



Meerchenwald 2020 - Tradition oder Neuanfang

Mit dieser Frage beschäftigte sich der Gewerbeverein im Rahmen eines Workshops. Zu diesem hatte der Vorstand des Gewerbevereins Vertreter aus Stadt, Akteure und Organisatoren des Meerchenwalds sowie weitere Fachleute zu einem Ideenaustausch eingeladen. Begrüßt wurde die Runde im Rathaus von Bürgermeister Mirko Spieckermann.

Der Abend stand unter dem Motto – „Meerchenwald 2020“ - Tradition oder Neuanfang. Anlass für dieses Treffen war die Kritik am Meerchenwald, die in der Weihnachtszeit immer wieder laut wurde. Während die Eisbahn an der Hafenvestseite durchweg positiv aufgenommen wurde, vermehrten sich die Stimmen, die den Meerchenwald auf dem Marktplatz als sehr kühl und wenig weihnachtlich empfanden. Von dieser Kritik ausgenommen waren die After-Work-Partys, die seit vielen Jahren sehr gut angenommen wurden und auch im Advent 2018 sehr stark frequentiert wurden.

Im Workshop tauschte die Fachgruppe zunächst ihre Erfahrungen aus und jeder wurde aufgefordert, neue Anregungen einzubringen und diese auf konstruktive Art vorzustellen. Im Laufe des Abends sprudelten viele neue Ideen und, wie sich herausstellte, waren viele Ideen gar nicht neu sondern schon vor vielen Jahren umgesetzt aber über die Jahre verloren gegangen.

Fazit des Abends ist es, dass zukünftig Vereine und Verbände, Institutionen, Einzelhandel und natürlich die Bürger und Bürgerinnen stärker in die Planung und Durchführung einer weihnachtlichen Veranstaltung auf dem Marktplatz mit eingebunden werden sollen.

Unbestritten war die Lage der Eisbahn. Sie solle, so der Konsens aller teilnehmenden Beteiligten, auf alle Fälle wieder an der Hafenvestseite aufgestellt werden. Die Anbindung bzw. Verbindung einer weihnachtlichen Veranstaltung auf dem Marktplatz und der Eisbahn am Hafen sollte dabei unbedingt mit in die weiteren Planungen einbezogen werden.

Es soll nicht bei diesem einen Treffen bleiben, so die einheitliche Meinung der Anwesenden, die sich im Anschluss des von Susanne Bimberg-Nittritz und Andrea Brunhöber moderierten Workshops vor den gemeinsam entwickelten Ideen zu einem Abschlussfoto aufstellten.

Kontakt: Gewerbeverein Neustadt in Holstein, www.gewerbeverein-neustadt.de,
meerchenwald@gewerbeverein-neustadt.de